

Kanurennsport

Plötzlicher Herzstillstand

Budapest. Der zweimalige ungarische Olympiasieger György Kolonics (36) ist beim Training für Peking einem Herzstillstand erlegen. Der gebürtige Budapester sollte im Zweiercanadier antreten. »Kolonics fühlte sich krank beim Morgentraining, hat sich an ein Begleitboot gelehnt und dann das Bewußtsein verloren. Alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos«, sagte der ungarische Kanu-Verbandschef Etele Barath. (sid/jW)

Ohne Glückwünsche

Peking. Der Ex-Kanu-Bundestrainer Josef Capousek ist in Duisburg eingetroffen, wo er die Sommerspiele erstmals seit 1980 im Fernsehen verfolgen wird. Nach dreijähriger Arbeit als Chefcoach der chinesischen Kanuten war er kürzlich gefeuert worden. »Was mich am meisten schmerzt: Ich hätte meinen Kanuten gern Glück für die Wettkämpfe gewünscht. Aber man erlaubte mir nicht, sie noch einmal zu sehen«, sagte Capousek der Freien Presse. Daß er die Sportler zu Selbstständigkeit ermuntert habe, sei der Grund für den Rauswurf gewesen. Die Chinesen hatten mangelnde Leistungen angeführt. Nachfolger des gebürtigen Tschechen ist nach dessen Angaben ein politischer Funktionär aus Chinas Armee-Sportgruppe. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/109032.kanurennsport.html>